

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

TTC Hegnach : SC Staig
Sonntag, 19.11.2023, 14:00 Uhr

Richter in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TTC Hegnach hat der SC Staig am Sonntag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 gesammelt. Beim TTC Hegnach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 11:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Hegnach mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Gerd Richter, der seine Spiele allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Skorepa / Yildiz bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Duffke / Häußler. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Palkovsky / Liessel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Richter / Zech. Ohne Satzgewinn für Frosch / Mauerer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Keller / Huber. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte dann hingegen Lukas Skorepa beim 11:8, 9:11, 11:5, 9:11, 11:3 gegen Damian Zech, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass David Palkovsky eine Vier-Satz-Niederlage gegen Gerd Richter kassierte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Fünf Sätze beharkten sich Sahin Yildiz und Dominik Keller, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Michael Liessel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tom Duffke von Beginn an. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Thorsten Frosch bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Huber. Roger Mauerer verlor sein Match gegen Louis Häußler unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Häußler ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Hegnach und des SC Staig. Gekämpft bis zum Schluss hatte Lukas Skorepa in der Begegnung gegen Gerd Richter, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Skorepa letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Skorepa seit Beginn der Saison, während ihm bislang 8 Siege gelangen. Ohne Satzgewinn für David Palkovsky verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Damian Zech. Das musste man neidlos anerkennen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Hegnach am 25.11.2023 gegen die TSG 1845 Heilbronn versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.11.2023 gegen den SV Salamander Kornwestheim mitnehmen.

Statistik:

TTC Hegnach

Doppel: Skorepa / Yildiz 1:0, Palkovsky / Liessel 0:1, Frosch / Mauerer 0:1

Einzel: L. Skorepa 1:1, D. Palkovsky 0:2, S. Yildiz 0:1, M. Liessel 0:1, T. Frosch 0:1, R. Mauerer 0:1

SC Staig

Doppel: Richter / Zech 1:0, Duffke / Häußler 0:1, Keller / Huber 1:0

Einzel: G. Richter 2:0, D. Zech 1:1, T. Duffke 1:0, D. Keller 1:0, L. Häußler 1:0, T. Huber 1:0